

Werk

Titel: Verhandlungen der Gesellschaft

Ort: Berlin

Jahr: 1911

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1911 | LOG_0139

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

VERHANDLUNGEN DER GESELLSCHAFT.

Allgemeine Sitzung vom 8. Juli 1911.

Vorsitzender: Herr P e n c k.

Der Vorsitzende teilt mit, daß Herr Professor Dr. M a x E b e l i n g infolge seiner Ernennung zum Direktor der Schillerschule in Jüterbog sein Amt als Schriftführer der Gesellschaft niedergelegt hat. Mit aufrichtigem Bedauern sehe ihn die Gesellschaft aus dem Vorstande scheiden, an dessen Arbeiten er sich mit größtem Eifer beteiligt habe; insbesondere habe er sich um die Verwaltung des Hauses der Gesellschaft verdient gemacht. An seine Stelle hat der Vorstand auf Grund des § 16 der Satzungen Herrn Professor Dr. F r i t z J a e g e r bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres kooptiert.

Ferner hat der Vorstand Herrn Direktor Dr. S c h j e r n i n g anstelle des Herrn Ebeling in das Hauskuratorium gewählt, dem zurzeit außer dem genannten Herrn die Herren Justizrat Dr. K r o n f e l d (als Obmann) und Architekt W a l t z angehören.

Der Bericht der mit der Revision der Rechnungsablage für das Jahr 1910 betrauten Herren H u m b e r t und M e s s i n g (s. S. 284) wird zur Kenntnis gebracht und die von ihnen beantragte Entlastung des Schatzmeisters erteilt. Der Vorsitzende spricht den Herren Revisoren sowie dem Schatzmeister Herrn Professor B e h r e den Dank der Gesellschaft für ihre Mühewaltung aus.

Auf Vorschlag des Verwaltungs-Ausschusses der Karl Ritter-Stiftung werden aus den verfügbaren Mitteln des Jahres 1911 Unterstützungen bewilligt an:

Herrn Privatdozent Dr. G u s t a v B r a u n - B e r l i n für eine landeskundliche Studienreise nach Skandinavien;

„ Dr. T h e o d o r K o c h - G r ü n b e r g - F r e i b u r g i. B. für eine Forschungsreise in das Amazonas-Gebiet;

„ Dr. M a x M o s z k o w s k i - B e r l i n zur Konstruktion seiner in Holländisch-Neu-Guinea angefertigten Routenaufnahmen;

„ Prof. Dr. W i l l i U l e - R o s t o c k für eine Studienreise nach Brasilien;

den Leiter der Deutschen Schule in Haidar-Pascha, Herrn Richard Preusser, für eine topographische Reise in das nordwestliche Klein-Asien.

Das Kuratorium der Ferdinand von Richthofen-Stiftung hat aus den fälligen Zinsen Unterstützung bewilligt an:

Herrn Dr. Carl Mordziol-Aachen zur Fortsetzung seiner morphologischen Studien im Rhein-Tal;

„ cand. geogr. Jos. Müller-Berlin zum Studium des alten Lech-Gletschers.

Der Vorsitzende bringt den Aufruf für ein Gerhard Rohlf's-Denkmal, das zu Ehren des großen Reisenden in seiner Vaterstadt Vegesack errichtet werden soll, zur Kenntnis und ladet die Mitglieder der Gesellschaft zur Zeichnung von Beiträgen ein. Der Vorstand hat zu diesem Zweck den Betrag von 300 M bewilligt.

Der Gouverneur des Italienischen Somali-Landes, Herr de Martino, hat im verflossenen Jahre gelegentlich einer Fahrt auf dem Djub das Wrak des Dampfers „Welf“ aufgesucht und ein dem Wrak entnommenes Maschinenstück der Gesellschaft für Erdkunde, zur Erinnerung an den nach Strandung dieses seines Expeditionsdampfers am 2. Oktober 1865 bei Bardera ermordeten deutschen Afrikaforscher Karl Klaus Freiherrn von der Decken, zu überweisen die Liebenswürdigkeit gehabt; der Maschinenteil ist hierbei mit der Inschrift: „1865—1910 — Giuba — Von der Decken — Welf — Virtutis Reliquiae“ versehen worden.

Für diese Ehrung des berühmten Reisenden gebührt dem Herrn Gouverneur der wärmste Dank der Gesellschaft. Das Erinnerungsstück hat in der Halle des Hauses der Gesellschaft eine passende Aufstellung gefunden.

Der Vorsitzende richtete alsdann warme Worte des Abschieds an den zum letzten Male vor seiner Abreise nach Buenos Aires in der Sitzung weilenden Leiter der Deutschen Antarktischen Expedition, Herrn Oberleutnant Dr. Filchner (s. S. 430) und erinnerte daran, daß die nach langen Mühen zustande gekommene Expedition nicht unwesentlich der Gesellschaft für Erdkunde zu danken sei, und daß an dieser Stelle Herr Filchner im vorigen Jahre zunächst seinen Plan entwickelt habe.

Von den Einsendungen für die Bibliothek (s. S. 511) gelangen zur Vorlage die Werke von: Baedeker, Braun, Conwentz, Davis und Braun, L. Frobenius, Hann, v. Hofmann, Herzog von Orléans, Fürst Wilhelm von Hohenzollern u. a. m.

Es folgt der Vortrag des Herrn Privatdozent Dr. G. Braun: „Von der Ostsee zum Golf von Cadiz. Wanderungen und Studien an Küsten und Dünen“. (Mit Lichtbildern.)

In die Gesellschaft wurden aufgenommen:

als ansässiges ordentliches Mitglied:

Herr Theodor Kübel, Kgl. Bayerischer Major, kommandiert zum Großen Generalstab, Steglitz;

als auswärtige ordentliche Mitglieder:

Herr Dr. Paul Hambruch, Lübeck,

„ M. Hanke, Weltgeistlicher, z. Z. Berlin,

„ Horstmeyer, Präparandenlehrer, Aurich,

„ Dr. W. Ritter von Lozinski, Lemberg.
